

MATERIALIEN FÜR DIE LEHRKRÄFTE

1C. Sprachporträt

Bei dieser Aktivität werden die Schüler:innen...

- das Vorhandensein und die Verwendung verschiedener Sprachen in ihrem Alltag erkennen.
- darüber nachdenken, welche Rolle Sprachen und Mehrsprachigkeit im Alltag eines jeden Menschen spielen.
- sich ihrer eigenen Mehrsprachigkeit und der anderer bewusst.

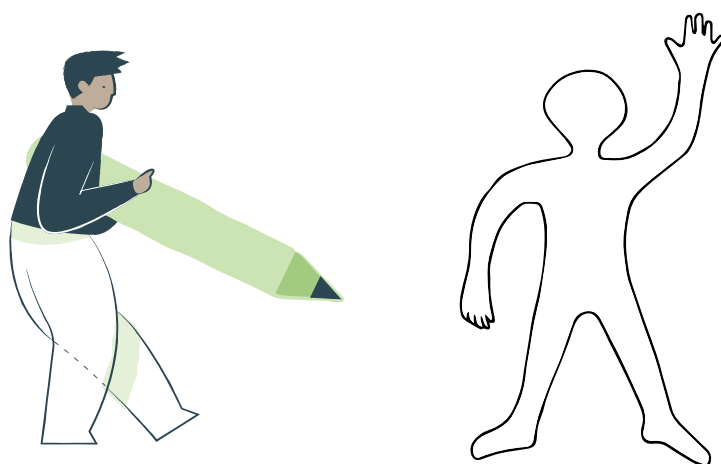


Der Gebrauch der Materialien

STUFE 1	<ul style="list-style-type: none"> · Erklären Sie den Schüler:innen, dass jeder Mensch täglich verschiedene Sprachen, Dialekte, Register und Sprechweisen verwendet, selbst wenn wir uns dessen manchmal gar nicht bewusst sind. · Bitten Sie die Schüler:innen, über die verschiedenen Sprachen oder Sprechweisen nachzudenken, die sie mit verschiedenen Menschen (Eltern, Geschwistern, Großeltern, Cousins/Cousinen, Freunden, Klassenkamerad:innen) und in verschiedenen Situationen (zu Hause, in der Schule, im Urlaub, im Supermarkt, im Park usw.) verwenden. Welche Sprachen bevorzugen sie? Welche Sprachen sind ihnen wichtig und warum? · Teilen Sie die Arbeitsblätter mit dem Körperumriss aus. Bitten Sie die Schüler:innen, den Umriss auszumalen, indem sie Farben benutzen, die die Sprachen, Dialekte oder Register widerspiegeln, die sie verwenden und die ein Teil von ihnen sind. Welche Farben und Körperteile (Kopf, Herz, Hände, Beine usw.) assoziieren sie mit ihnen? Es gibt bei dieser Übung kein Richtig oder Falsch, die Schüler:innen können auch einen anderen Körperumriss zeichnen oder dem bestehenden neue Details hinzufügen; der Fantasie der Schüler:innen sind keine Grenzen gesetzt! · Da es einigen Schüler:innen unter Umständen unangenehm sein oder es ihnen widerstreben könnte, ihre eigene sprachliche Vielfalt zu offenbaren, können sie den Schüler:innen anbieten, entweder ihr eigenes oder aber stattdessen das Sprachporträt einer berühmten Person oder einer fiktiven Figur zu erstellen, die als mehrsprachig bekannt ist. 	5'
STUFE 2	<ul style="list-style-type: none"> · Lassen Sie die Schüler:innen selbstständig an ihren Porträts arbeiten. 	15'
STUFE 3	<ul style="list-style-type: none"> · Option A: Lassen Sie Freiwillige dem Rest der Klasse ihre Sprachporträts zeigen und erklären, was die verschiedenen Sprachen für sie bedeuten. · Option B: Lassen Sie die Schüler:innen in Zweiergruppen arbeiten und sich gegenseitig ihre Sprachporträts erklären. · Option C: Stellen Sie alle Sprachporträts im Klassenzimmer aus und geben Sie Ihren Schüler:innen die Möglichkeit, sich alle einzeln anzusehen. 	10'

Vorschläge zur Vorbereitung

- Drucken Sie ein Blatt pro Schüler:in aus. Denken Sie daran, keine Beispiele für fertige Sprachporträts zu zeigen, um die Schüler:innen nicht zu beeinflussen und ihre Kreativität nicht einzuschränken.
- Stellen Sie den Schüler:innen Bunt- oder Filzstifte zur Verfügung, oder sorgen Sie alternativ dafür, dass sie ihre eigenen mitbringen.
- Lesen Sie Kapitel 1 des Handbuches *Inklusion, Diversität und interkulturelle Kommunikation*, online abrufbar unter <https://pagines.uab.cat/eylbid/de/content/lehrerinnenhandbuch>, besonders Abschnitt 1.3.2, um zusätzliche Hintergrundinformationen zum Thema individuelle Mehrsprachigkeit zu erhalten.
- Eine ähnliche Aktivität mit einem anderen Ansatz (durch Verwendung von Emojis), die für ältere Schüler:innen attraktiver sein könnte, finden Sie unter Aktivität 1G in der [Online-Ressourcenbank](#).



Zeichnet euer eigenes Sprachporträt

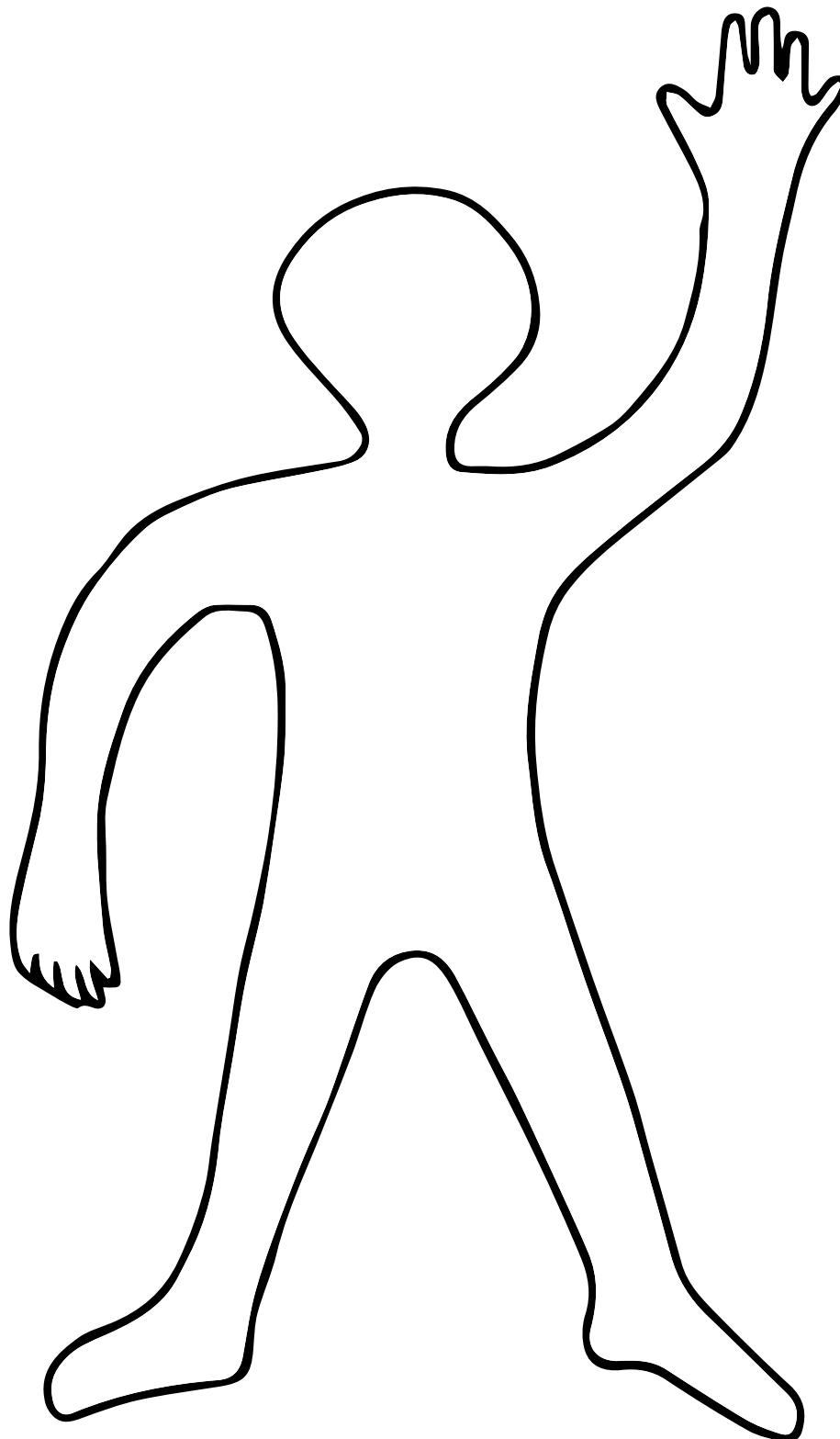
Auf dem beigefügten Blatt findet ihr einen leeren Umriss, der darauf wartet, von euch mit Farbe und Leben gefüllt zu werden. Dieser Umriss dient nur als Beispiel; ihr könnt ihn benutzen, wenn ihr wollt, es steht euch aber auch frei, einen Umriss zu zeichnen, der besser zu euch passt. Ihr könnt entweder euer eigenes Porträt oder das einer berühmten Person oder einer fiktiven Figur zeichnen, die für ihre Mehrsprachigkeit bekannt ist.

Denkt, bevor ihr mit dem Ausmalen beginnt, über die folgenden Fragen nach:

1. Wie spreche ich mit meinen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Cousins/Cousinen, besten Freunden und Klassenkamerad:innen?
2. Welche Sprachen, Dialekte, Akzente oder andere Sprechweisen benutze ich zu Hause, in der Schule, im Urlaub oder in anderen Situationen?
3. In welchen Sprachen höre ich normalerweise Musik? In welchen Sprachen sehe ich mir Filme oder Serien an?
4. Welche Sprachen mag ich?
5. Welche Sprachen würde ich in Zukunft gern lernen?
6. Welche Sprachen sind mir wichtig?
7. Könnte ich eine beliebige Sprache sprechen, welche wäre es?
8. Wenn ich den oben genannten Sprachen oder Sprechweisen eine Farbe oder ein Muster zuzuordnen müsste, welche würde ich dann wählen?
9. Welche Farben und welche Körperteile (Kopf, Herz, Hände, Beine usw.) assoziiere ich mit jeder der oben genannten Sprachen oder Sprechweisen?



Zeichnet euer eigenes Sprachporträt



Quelle: heteroglossia.net

Hinweis: Dieser Umriss ist nur ein Beispiel; du kannst ihn verwenden, wenn du möchtest, es steht dir aber auch frei, einen eigenen Umriss zu zeichnen.